

MBW/DMV-Motorradtrial-Lehrgang in Schatthausen Dieter Lauble führt Traditions-Lehrgang von Vater Willi fort



Im Herbst 2015 tauchte die Frage auf: Wird der MBW/DMV-Triallehrgang in Schatthausen im Jahr 2016 durchgeführt, und wer organisiert ihn? Ein Lehrgang, der dem unerwartet verstorbenen Willi Lauble so sehr am Herzen lag. Dieter Lauble, seit vielen Jahren im MSC Hornberg beheimatet und in der Trialszene kein Unbekannter, sagte sofort zu, die Lehrgangsleitung zu übernehmen, mit Unterstützung von Margarete Lauble, zuständig für den Schriftverkehr und die Anmeldeformalitäten. Der Vorsitzende des MSC Schatthausen Martin Comos stellte hierzu das Gelände zur Verfügung und war bereit, die Teilnehmer und Instrukturen in gewohnter Weise zu verpflegen.

Als Instrukturen konnten gewonnen werden: Andreas Kindsvogel, Michael Götz, Matthias Heuschkel, Rainer Michna, Matthias und Henrik Waldi, Dominik Holzapfel, Lars Beurer, Marvin und Hendrik Binder, Dominik Brucker.

Mitte November wurde die Ausschreibung im Internet veröffentlicht und innerhalb von 1 Woche war der Lehrgang ausgebucht. 66 Teilnehmer durften angenommen werden, insgesamt gab es 120 Anmeldungen, die Warteliste war entsprechend lang. Viele Teilnehmer waren schon seit Jahren bei diesem Lehrgang dabei, jedoch sah man auch etliche neue Gesichter.

Nach einer kurzen Besprechung mit den Instrukturen begrüßte Dieter Lauble die Teilnehmer mit ihren Begleitpersonen, gefolgt von Begrüßungsworten des 2. Vorsitzenden des MSC Schatthausen, Herrn Reimund Wallum. Die Teilnehmer waren bereits im Vorfeld nach ihrer Leistungsstärke in 11 Gruppen eingeteilt und den entsprechenden Instrukturen zugeteilt worden. Dieter Lauble besprach den Ablauf des Trainings und wie die Mittagspause zeitlich versetzt genutzt wird, damit jeder im Clubhaus einen Sitzplatz erhält. Alles funktionierte wie am Schnürchen, die 11 Gruppen verteilten sich im bestens präparierten Gelände und im Clubhaus nahm alles seinen gewohnten, vorbildlichen Gang. Die Bodenverhältnisse waren optimal, es blieb trocken, nur etwas wärmer hätte es sein können.

Das Training endete um 17.30 Uhr, dann war es genug für den ersten Tag. Mit einem gemeinschaftlichen schmackhaften Abendessen und motorsportlichen Fernsehübertragungen begann der gemütliche Teil des Lehrgangs im Clubhaus.

Dank der finanziellen Unterstützung des MBW müssen die Teilnehmer, deren Verein dem MBW angehört, nur einen geringen Anteil für den Lehrgang und die zweitägige Verpflegung bezahlen. Von 66 Teilnehmern hatten 62 die Komplettverpflegung gebucht, was für die Klasse der MSC-Küche spricht.

Am Sonntag tauschten die Instrukturen die Gruppen. Alle Teilnehmer waren wieder anwesend und ab ging es zum weiteren Training bis zur Mittagspause. Es war Besuch vom MBW gekommen, Gerd Oberle vom MC Baden-Baden überbrachte die Grüße vom MBW. Auch er freute sich, dass der Lehrgang weiter läuft. Er überreichte Dieter und Margarete Lauble ein Präsent als Dank für die geleistete Arbeit.

Nach der Mittagspause wurde bis 15 Uhr nochmals fleißig trainiert, alle konnten zeigen, was sie in diesen beiden Tagen gelernt hatten und bei zukünftigen Wettbewerben umsetzen können. Es waren zwei Tage, erfüllt mit toller Leistung, aber auch voller Harmonie und Freundschaft unter den Teilnehmern. Alle gaben ihr Bestes, Instrukturen und Trialer. Dieter Lauble war sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung, wie er bei dem Abschlussgespräch im Clubhaus sagte. Er bedankte sich beim MSC Schatthausen für die Nutzung des Geländes und die tolle Verpflegung. Auch dies sei einer der Gründe, warum der Lehrgang so gerne angenommen würde. Es stimmt einfach immer alles. Er bedankte sich nochmals bei den Instrukturen für ihre hervorragende Arbeit und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

März 2016

gez. Margarete Lauble

